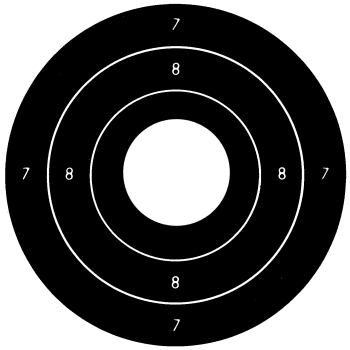
Feinwerkbau

Bedienungsanleitung – Instructions

Modell 100 ◯
Modell 102 ◯

Originalschußbild
Original grouping
Groupement Original

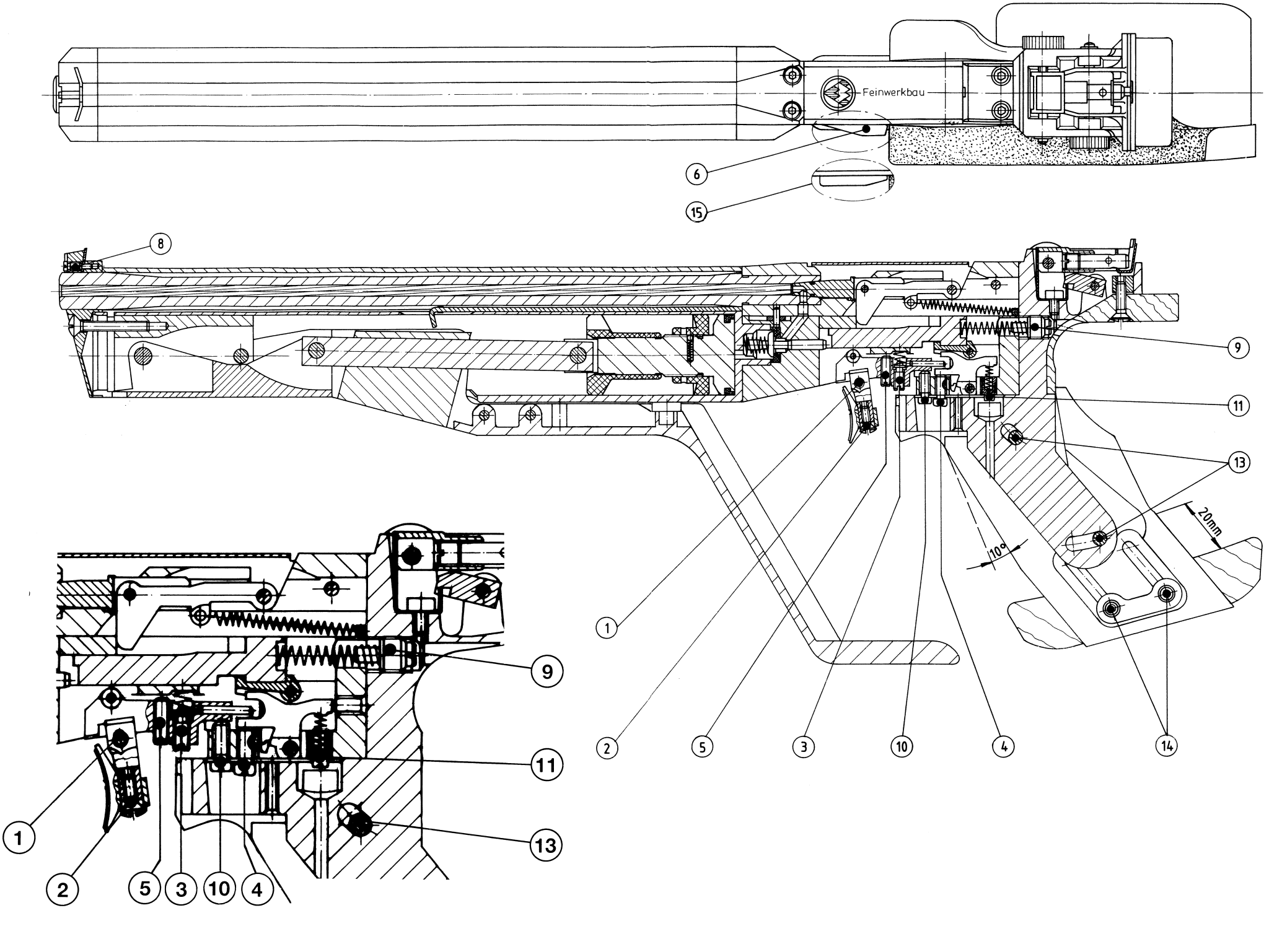


Luftpistole Nr.
Serial No.
Numéro de série

Feinwerkbau
Westinger & Altenburger GmbH
D-78727 Oberndorf am Neckar

Die Werkstätte für Weltmeister

Printed in Germany


Feinwerkbau
6
15
8
9
11
13
20mm
10°
1
2
5
3
10
4
14
9
11
13
1
2
5
3
10
4

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

Bevor Sie Ihre Waffe benützen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der Handhabung und der Funktion der Waffe anhand dieser Bedienungsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemäße Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, daß Sie Unbeteiligte nicht gefährden. Auch eine ungeladene Waffe sollte grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre. Änderungen an der Waffe, Nichtverwendung von original FEINWERKBAU Ersatzteilen, Gewaltanwendung beim Zerlegen oder Korrosion können die Sicherheit und Funktion Ihrer Waffe stark beeinträchtigen. Als Hersteller sind wir in solchen Fällen grundsätzlich von jeder Gewährleistung befreit. Lassen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Waffe durch ein anerkanntes Waffenfachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen.

ATTENTION:

Before using your gun, please be absolutely sure to be well acquainted with the handling and function of the gun, guided by these instructions. Even a quite safe gun may become dangerous for you and other persons by a faulty handling. Generally only hold the gun in a way that you do not expose anyone to danger. Also a unloaded gun must generally be handled as a loaded one. Any changes at the gun, using not original FEINWERKBAU spareparts, use of force when dissassembling the gun or corrosion may very much influence safety and function of your gun. We as the manufacturers are in such cases generally discharged from any warranty. From time to time it is recommended to have your gun tested by an authorized gunsmith on safety and function.

ATTENTION:

Avant de commencer à utiliser votre arme, soyez absoluement sûr que vous connaissez à fond le maniement et la fonction de l'arme au moyen de ces instructions. Egalement l'arme la plus sûre peut devenir dangereux pour vous et des autres personnes par un maniement incorrect. En principe, tenez l'arme toujours d'une manière que vous ne mettez personne en danger. Même une arme non chargée est à manier comme l'arme chargée. N'important quels changements sur l'arme, montage des pièces de rechange qui ne sont pas d'origine FEINWERKBAU, emploi de la force en démontant l'arme ou la corrosion peuvent considérablement influer sur la sûreté et la fonction de votre arme. Nous-mêmes – comme les fabricants – nous sommes absoluement dispensés de n'importe quelle garantie dans ces cas. De temps en temps veuillez faire contrôler votre arme concernant la sûreté et la fonction par un armurier autorisé.

Lieber Sportschütze,

Sie sind jetzt Besitzer einer FEINWERKBAU Luftpistole Modell 100/102 und haben damit eine Sportwaffe erworben, die in Schußleistung, präziser Verarbeitung und Lebensdauer höchsten Ansprüchen gerecht wird. FEINWERKBAU Sportwaffen werden in Oberndorf am Neckar hergestellt. Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Stadt am Rande des Schwarzwalds Waffen gefertigt. Daraus resultieren über 150 Jahre Können und Erfahrung im Waffenbau, die den weltbekannten FEINWERKBAU Sportwaffen ihre besondere Note geben: vollendete Präzision in einer formschönen, sauber gearbeiteten Waffe, deren Konstruktion bei pfleglicher Behandlung eine sehr hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit gewährleistet. Diese Funktionssicherheit ist aber nur dann gewährleistet, wenn sich Ihre Luftpistole in einwandfreiem Zustand befindet. Deshalb empfehlen wir Ihnen, an Ihrer Pistole in regelmäßigen Abständen einen Kundendienst beim Büchsenmacher durchführen zu lassen.
Die FEINWERKBAU Luftpistole Modell 100/102 mit vorkomprimierter Luft ist ein weiterer Beitrag aus dem Hause FEINWERKBAU, dem Sportschützen das Beste zu geben. Die vorkomprimierte Luft in Verbindung mit einer ausgereiften Technik unter Einsatz neuentwickelter Werkstoffe und moderner Fertigungsverfahren garantiert

- kürzeste Schußentwicklungszeit
- erschütterungsfreier Schußabgang
- konstante Energie und dadurch
- beste Präzision

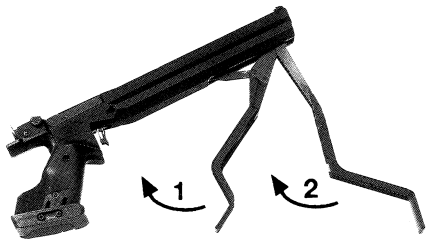
Das beigefügte Schußbild zeigt die Treffgenauigkeit Ihrer Pistole. Es wurde mit 5 Schuß auf 10 m Entfernung geschossen.
Lesen und beachten Sie bitte diese Bedienungsanleitung sehr aufmerksam. Wenn Sie dann Ihre Pistole genau Ihren Wünschen entsprechend eingestellt haben, beherzigen Sie bitte noch eines: Nur Übung und nochmals Übung macht den Meister.
Auf dem Weg zu den Meisterehren wünschen wir Ihnen, lieber Sportschütze

Gut Schuß

FEINWERKBAU
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

1. **Spannen und Laden Modell 100**
Der Spannhebel wird bis zum spürbaren Endanschlag nach vorne geöffnet und unmittelbar im gleichen Bewegungsablauf wieder geschlossen. Halten Sie während des Spannens den Spannhebel fest in der Hand. Während des Spannvorganges wurde die Luft im Kompressionszylinder verdichtet, der Abzug gespannt und die Verschlußklappe automatisch geöffnet. Die Visierlinie ist durch die hochstehende Verschlußklappe unterbrochen.
Bei in Schußrichtung gehaltener Luftpistole Diabolokugel in den Lauf einführen und Verschlußklappe bis zum festen Anschlag schließen.
Die Luftpistole ist nun schußbereit und sollte nicht mehr aus der Schußrichtung genommen werden. Die Reihenfolge der Spann- und Ladebewegung ist aus Sicherheitsgründen unbedingt einzuhalten.

Spannen und Laden Modell 102
Beide Spannhebel werden zusammen bis zum spürbaren Endanschlag nach vorne geöffnet. Schließen Sie dann zuerst den kleinen Spannhebel, dann den großen. Halten Sie während des Spannens den Spannhebel fest in der Hand. Während des Spannvorganges wurde die Luft im Kompressionszylinder verdichtet, der Abzug gespannt und die Verschlußklappe automatisch geöffnet.
Die Visierlinie ist durch die hochstehende Verschlußklappe unterbrochen.
Bei in Schußrichtung gehaltener Luftpistole Diabolokugel in den Lauf einführen und Verschlußklappe bis zum festen Anschlag schließen.
Die Luftpistole ist nun schußbereit und sollte nicht mehr aus der Schußrichtung genommen werden. Die Reihenfolge der Spann- und Ladebewegung ist aus Sicherheitsgründen unbedingt einzuhalten.



2. **Abzug**
Der Abzug ist vom Werk aus gemäß den UIT-Regeln optimal eingestellt, kann jedoch vielseitig variiert werden.

2.1 **Abzugzüngel**
Es kann individuell dem Abzugsfinger des Schützen angepaßt werden. Nach Lösen der Schrauben **1** läßt sich das Züngel sowohl nach vorne und hinten bewegen als auch bis zu 15° nach rechts oder links ausschwenken.
Nach Lösen der Schraube **2** kann das Züngel um seine Längsachse gedreht und in der Höhe verstellt werden. Nach völligem Entfernen der Schraube **2** läßt sich das Züngel ganz herausschrauben und um 180° drehen, so daß das längere Züngelteil nach unten zeigt.

2.2 **Druckpunkt**
Mit der Schraube **4** wird der Druckpunkt eingestellt. Bei gespannter Pistole (Umschaltwippe **6** nach hinten) dreht man die Schraube **4** ganz langsam nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis der Schuß bricht. Aus der erreichten Stellung dreht man ca. 1/4 Umdrehung zurück (im Gegenuhrzeigersinn) bis die Schußauslösung dem Empfinden bzw. der Vorstellung des Schützen entspricht.

2.3 **Abzugsgewicht**
Mit der Schraube **3** wird das Abzugsgewicht reguliert: Rechtsdrehung (im Uhrzeigersinn) größer, Linksdrehung (im Gegenuhrzeigersinn) kleiner.

2.4 **Triggerstop**
Die Einstellung erfolgt mit der Schraube **5.** Bei Rechtsdrehung (im Uhrzeigersinn) wird der 'Nachweg' nach der Schußauslösung verkürzt, bei Linksdrehung (im Gegenuhrzeigersinn) verlängert. Vor jedem Verstellen des Druckpunktes ist die Triggerstopschraube **5** im Gegenuhrzeigersinn nach links zu drehen. Nach optimaler Einstellung des Druckpunktes wird der gewünschte 'Nachweg' wieder neu reguliert.

2.5 **Vorweg**
Beim Verdrehen der Schraube **10** nach rechts kann der Vorweg (Weg bis zum Druckpunkt) verkürzt oder bei Linksdrehung verlängert werden.
Durch Drehen der Stellschraube **11** kann das Verhältnis Vorweggewicht zu Druckpunktgewicht gewählt werden.
Nach rechts = Druckpunktgewicht wird erhöht.
Nach links = verringert
Nach Wahl des gewünschten Druckpunktgewichtes muß das gesamte Abzuggewicht nach 2.3 überprüft werden.

3. **Trainingsabzug**
Der Abzug kann auch separat durch Hochziehen der Ladeklappe bis zum Anschlag gespannt werden. Dies bietet die Möglichkeit, ein echtes Trockentraining durchzuführen. Soll während eines Wettkampfes bei komprimierter und geladener Waffe ein Trockentrainingsschuß abgegeben werden: Ladeklappe hochziehen, Umschaltwippe **6** nach hinten in Stellung 'Trockentraining' drücken, Ladeklappe wieder schließen. Wird in dieser Stellung der Abzug betätigt, geht das Schlagstück nach vorne ohne daß das Luftventil betätigt wird, während die Abzugscharakteristik voll erhalten bleibt und auch akustisch wahrnehmbar ist. Das Wiederherstellen des Zustandes 'Feuer' ist in der selben Reihenfolge vorzunehmen, durch Öffnen der Ladeklappe bis zum Anschlag (Abzug spannen), Drücken der Wippe **6** nach vorne, schließen der Ladeklappe.

Achtung: Die Waffe ist schußbereit. Diese Vorgänge nur in Schußrichtung vornehmen.

4. **Visierung**
Diese Luftpistole zeichnet sich durch eine besonders niedere Visierung aus.

4.1 **Visier**
Jede Pistole wird im Werk sorgfältig eingeschossen. Sollte die Visiereinstellung nicht genau Ihrem Auge entsprechen, ist entsprechend den angebrachten Pfeilmarkierungen zu verstellen:

Bei Hochschuß
Höhenverstellschraube in Richtung **H** drehen

Bei Tiefschuß
Höhenverstellschraube in Richtung **T** drehen

Bei Rechtsschuß
Seitenverstellschraube in Richtung **R** drehen

Bei Linksschuß
Seitenverstellschraube in Richtung **L** drehen

Wird die jeweilige Verstellschraube um eine Raste (bzw. 1 Klick) gedreht, verändert sich die Treffpunktlage bei 10 m Scheibenentfernung um ca. 1,5 mm.

4.1.1 **Verstellbare Kimme**
Die FEINWERKBAU Luftpistole Modell 100/102 ist mit einer verstellbaren Kimme ausgerüstet, d.h. die Breite des Kimmeneinschnitts läßt sich stufenlos verstellen; bei Normalausführung von 3,0–3,8 mm

Sonderausführungen:
2,0–2,5 mm
2,5–3,3 mm
3,5–4,3 mm
4,0–4,8 mm

Bei Rechtsdrehen der Schraube **7** wird der Kimmeneinschnitt schmaler, bei Linksdrehen breiter (Spezialschraubwerkzeug verwenden). Höchstbreite nicht überschreiten.

4.2 **Korn**
In Normalausführung ist ein Kornblatt von 3,8 mm Breite montiert. Als Sonderzubehör sind Kornblätter in den Breiten 3,0/3,2/3,5/4,1/4,4/4,7 und 5,0 mm lieferbar.
Zum Wechseln des Kornblattes wird die Halteschraube **8** herausgeschraubt und nach Einsetzen des neuen Kornblattes wieder festgedreht. Zu beachten: Die höhere Oberkante des Kornblattes muß dem Schützen zugewandt sein.

5. **Griff**
Nach Lösen der beiden Schrauben **13** kann der Neigungswinkel des Griffs um 10° stufenlos eingestellt werden. Nach Lösen der Schrauben **14** kann die Handkantenauflage der Handbreite angepaßt werden.

6. **Pflege**
Das System der FEINWERKBAU Luftpistole arbeitet über lange Zeit wartungsfrei und soll daher nur in längeren Zeitabständen nachgeschmiert werden. Sämtliche Schmierstellen sind mit dem FEINWERKBAU-Spezial-Gleitfett bereits versehen. Für eine notwendig werdende Nachschmierung im Spanngestänge, dem Luftkolben, an den Abzugsteilen, sowie zur äußeren Pflege der brünierten Metallteile sollte nur das FEINWERKBAU-Spezial-Gleitfett (erhältlich unter der Best.-Nr. 1750.010.3) verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich und sparsam nur dieses Spezialfett zur Erhaltung Ihrer Garantieansprüche und der Langlebigkeit der Pistole. Zur Reinigung des Laufinnern (nur in größeren Zeitabständen notwendig) empfehlen wir das Durchschießen einiger **trockener** Schnellreinigungspfropfen durch den Lauf.

– ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN –

Dear Shooting Friend,

You are now the owner of a FEINWERKBAU air pistol model 100/102 and by purchasing this pistol you have obtained a sporting arm which meets the highest standards of function, firing efficiency, precision and durability.
FEINWERKBAU sporting arms are produced in Oberndorf, Germany. Even since the beginning of the 19th Century guns are produced in this little town at the boundary of the Black Forest. More than 150 years of experience and knowledge of gun making result in the fact that FEINWERKBAU air rifles and air pistols are precision made through and through and with proper care and maintenance will give consistently accurate service and a practically unlimited life. All these qualities, however, are only guaranteed if your air pistol is always in a perfect condition. Therefore we recommend you to have your FEINWERKBAU air pistol serviced by your gunsmith at regular intervals.
The single stroke pneumatic air pistol FEINWERKBAU model 100/102 makes a further contribution to give the optimum to the sporting shooters. Perfected construction and new developped materials and modern production are guaranteeing

quickest shot development
recoilless shot
constant energy and therefore
best precision.

The attached test card – 5 shots fired at 10 meters – is proving the incredible accuracy of your pistol. For your new air pistol model 100/102 we will grant a 6 month's warranty on perfect function. The warranty does not concern the grip.
We ask you now to carefully observe the following instructions and after having adjusted your pistol quite in accordance with your requirements, please bear in mind that only practice makes perfect.

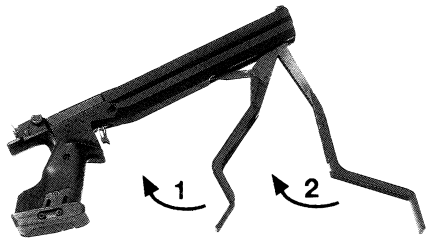
Good shooting!

FEINWERKBAU
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

Your new FEINWERKBAU air pistol model 100/102 is delivered in a special packing. We recommend to keep this original packing, since it will well protect your pistol in case of any transportation.

1. **Cocking and loading Model 100**
The cocking lever has to be opened to the front until final stop is felt and immediately closed again by the same motion. During cocking you must hold the cocking lever fast in your hand. While cocking, the air has been compressed in the compression cylinder, the trigger cocked and loading aperture automatically opened. The sight line is covered by an upright leaf. Holding the air-pistol into shooting direction, you insert now the diabolo into the barrel and close the loading aperture until stop. So the air-pistol is ready to fire and should therefore rest in shooting direction. For safety reasons the succession of cocking and loading must absolutely be obeserved.

Cocking and loading Model 102
Both cocking levers must be opened to the front until final stop is felt. Now close at first the small cocking lever and then the big one. During cocking you must hold the cocking lever fast in your hand.
While cocking, the air has been compressed in the compression cylinder, the trigger cocked and loading aperture automatically opened. The sight line is covered by an upright leaf. Holding the air-pistol into shooting direction, you insert now the diabolo into the barrel and close the loading aperture until stop. So the air-pistol is ready to fire and should therefore rest in shooting direction. For safety reasons the succession of cocking and loading must absolutely be observed.



2. **Trigger**
The trigger is carefully adjusted at the factory in accordance with the ISU regulations, but additional adjustments are possible.

2.1 **Adjustment of trigger**
The trigger can individually be adjusted to the finger position of the shooter.
After loosening the screws **1** the trigger is movable forward and backward as well as to the right and to the left for 15°.
By loosening screw **2,** the trigger may be turned in its longitudinal axle and adjusted in height. After having completely removed screw **2** the trigger can be fully unscrewed and turned for 180°, so that the longer trigger part ist showing downwards.

2.2 **Trigger point**
The trigger point is adjusted by screw **4.** Screw **4** should be slowly turned clockwise while the pistol being cocked (reversing slide **6** backward) until the moment of firing. From that position you must turn backwards for about 1/4 (counterclockwise) until the trigger stop is quite in accordance with the feeling of the shooter.

2.3 **Trigger weight**
The trigger weight is adjusted by screw **3**. By turning to the right (clockwise), trigger weight is increased, by turning to the left (counterclockwise) it is reduced.

2.4 **Trigger stop**
The trigger stop can be adjusted by means of screw **5**. Turning the screw to the right (clockwise) reduces the amount of trigger motion, turning to the left (counterclockwise) increases it. Before any adjustment of the trigger point is made the trigger stop screw has to be turned to the left (counterclockwise). After having adjusted the trigger point, the requested trigger motion must be readjusted.

2.5 **Trigger slack**
By turning screw **10** to the right (clockwise) the trigger slack (way up to the trigger point) can be shortened or when turning to the left (counterclockwise) it can be lengthened.
By turning setting screw **11** the proportion trigger slack weight to trigger point weight can be chosen. Turning to the right = increasing trigger point weight
Turning to the left = reducing trigger point weight
After you have chosen the requested point weight you have to check the whole trigger weight according to point 2.3.

3. **Trigger action practice**
The trigger can also be cocked by opening the loading aperture until a stop is felt. This offers the possibility of a real dry firing.
Should it be necessary to 'dry fire' one shot during a competition with a pistol being already cocked and precompressed, please follow this instruction: open the loading aperture, press slide **6** backwards to the position 'dry fire' and then, close the loading aperture. If you now touch the trigger the striking lever is moving forward without engaging the valve and in doing this the trigger characteristics can still be realized as well as heard. For returning to the firing position the same way has to be followed, i.e. opening the loading aperture until the stop is felt (cocking the trigger), pressing slide **6** forward and closing the loading aperture again.

Attention: The gun is now ready for fire. These steps are only to be made in firing direction.

4. **Sighting**
The air pistol model 100/102 has an extremely low sighting.

4.1 **Adjustment**
Each pistol has been carefully tested at the factory. In case that the sighting should not exactly correspond to the individual eye, the following alterations can be made:
shooting high:
turn the elevation screw to the mark **H**

shooting low:
turn the elevation screw to the mark **T**

shooting right:
turn the windage screw to the mark **R**

shooting left:
turn the windage screw to the mark **L**

Turning the adjusting screws by one click will change the point of impact by about 1,5 mm at a distance of 10 m.

4.1.1 **Rear sight**
The FEINWERKBAU model 100/102 has an adjustable sighting, i.e. the notch in the rear sight blade is adjustable for width,

normally from	3,0–3,8 mm
alternatively	2,0–2,5 mm
	2,5–3,3 mm
	3,5–4,3 mm
	4,0–4,8 mm

By turning the screw **7** to the right, the notch is made smaller, by turning the screw to the left, it is made wider (use special wrench). Do not turn further than maximum width.

4.2 **Front sight**
Normally a front sight blade of 3,8 mm width is mounted. Special accessories are front sight blades of 3,0–3,2–3,5–4,1–4,4–4,7 and 5,0 mm. For exchanging the blade, simply loosen the securement screw and insert the new front sight blade and tighten the screw **8** again.

Attention: The highter upper surface of the front sight blade must be nearest to the shooter.

5. **Grip**
After loosening the both screws **13** the angle of inclination of the grip is infinitely adjustable for 10°. After loosening the screws **14** the hand support can be adjusted to the hand's breadth.

6. **Maintenance**
The system of the FEINWERKBAU air-pistol requires no service for a long time and should therefore only be lubricated in long intervals. All lubricating points are already provided with a special FEINWERKBAU lubricant. For any further lubrication necessary in the cocking lever, the air piston, at the trigger parts as well as for the outside maintenance of the burnished metal parts, you should only use the special FEINWERKBAU lubricant (available under ref. no. 1750.010.3). Use this special lubricant exclusively and sparingly in order to maintain the warranty and the long life of the pistol.
To clean the inside of the barrel (only occasionally necessary) we recommend to fire some **dry** cleaning pellets through the barrel.

– SUBJECT TO CHANGE –

By purchasing your FEINWERKBAU air pistol model 100 you have obtained a high quality product amongst the match airguns. Therefore we ask you to only use 'Match' quality pellets.

– SUBJECT TO CHANGE –

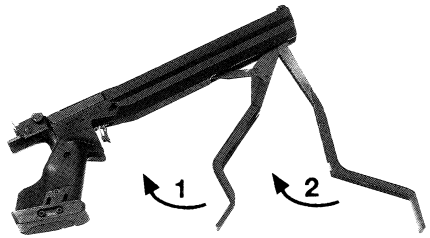
Cher tireur sportif,

Vous êtes maintenant en possession d'un pistolet à air FEINWERKBAU Modèle 100/102 et vous avez acquis une arme de sport dont la fonction, la précision, la construction et la durée répondent aux plus grandes exigences.
Sans doute vous avez constaté que votre pistolet à air a été fabriqué à Oberndorf/Neckar, ville où sont construites des armes depuis le début du 19ème siècle. Cent-cinquante ans de fabrication d'armes dans une petite ville signifient pour votre pistolet une précision exemplaire, des formes esthétiques, un travail soigné et une construction laquelle par un usage et un entretien normal garantit une durée presque illimitée. De temps en temps nous recommandons de donner votre pistolet à air FEINWERKBAU à votre amurier pour un service.
Le pistolet à air pré -comprimé FEINWERKBAU Modèle 100/102 représente un autre effort important pour offrir ce qu'il y a de mieux aux tireurs sportifs. L'air pré-comprimé ainsi que la technique excellente, des matériaux nouveaux et la
production moderne garantissent
un développement de coup extrèmement court,
un coup sans aucun recul,
une énergie constante et ainsi
la meilleure précision
Le groupement ajouté a été réalisé avec votre pistolet par 5 coups sur une distance de 10 mètres et vous montre la précision de cette arme.
Mais avant de commencer à tirer avec votre pistolet, nous nous permettons de vous donner les instructions suivantes, et lorsque vous aurez examiné votre pistolet de plus près et vous l'aurez réglé selon vos désirs, méditez ce vieux proverbe: „C'est en forgeant qu'on devient forgeron", et dites-vous bien que c'est en tirant que vous deviendrez un tireur d'élite. Il ne nous reste plus qu'à vous souhaiter de bien tirer et de réussir.

F E I N W E R K B A U
Westinger & Altenburger GmbH
78727 Oberndorf/Neckar

1. **Armer et charger Modèle 100**
Ouvrez le levier d'armement en avant jusqu'à l'arrêt et el refermez immédiatement. Pendant l'armement tenez bien le levier dans votre main. En armant, l'air dans le cylindre s'est comprimé, la détente a été armée et le chargeur automatiquement ouvert. La ligne de mire est interrompue par une trappe relevée.
En tenant le pistolet à air en direction de tir, introduisez le diabolo dans le canon et refermez le chargeur jusqu'à l'arrêt.
Maintenant le pistolet à air est prêt à tirer et doit rester en direction de tir. Pour des raisons de sécurité, la suite de l'armement et du chargement est absoluement à observer.

Armer et charger Modèle 102
Ouvrez les deux leviers d'armement en avant jusqu'à l'arrêt. Refermez d'abord le petit levier d'armement et puis le grand. Pendant l'armement tenez bien le levier dans votre main. En armant, l'air dans le cylindre s'est comprimé, la détente a été armée et le chargeur automatiquement ouvert. La ligne de mire est interrompue par une trappe relevée.
En tenant le pistolet à air en direction de tir, introduisez le diabolo dans le canon et refermez le chargeur jusqu'à l'arrêt.
Maintenant le pistolet à air est prêt à tirer et doit rester en direction de tir. Pour des raisons de sécurité, la suite de l'armement et du chargement est absoluement à observer.



2. **Détente**
La détente est réglée en usine selon les réglementations UIT de manière optimale, mais est encore retouchable.

2.1 **Languette de détente**
La languette de détente peut être adaptée individuellement au doigt du tireur. En dévissant la vis **1** la languette de détente est pivotable vers l'avant, vers l'arrière ou latéralement pour 15°. Après avoir dévissé la vis **2** la languette de détente peut être tournée par son axe longitudinal et réglée en hauteur. En enlevant complètement la vis **2** , on peut dévisser la languette de détente et la tourner pour 180°, afin que la pièce plus longue de la languette montre vers le bas.

2.2 **Bossette**
La bossette est réglable par la vis **4:**
Le pistolet armé (la pièce de renversement **6** en arrière), on tourne la vis **4** très lentement à droit (dans le sens des aiguilles d'une montre) jusque le coup part. De cette position on retourne pour environ 1/4 tour (à l'inverse du sens des aiguilles d'une montre) jusque le départ du coup correspond aux désirs du tireur.

2.3 **Poids de détente**
Le poids de détente est réglable par la vis **3**. En tournant à droit (dans le sens des aiguilles d'une montre) le poids est augmenté, en tournant à gauche (à l'inverse du sens des aiguilles d'une montre) le poids est diminué.

2.4 **Trigger stop**
L'ajustage se fait par la vis **5**. En tournant à droit (dans le sens des aiguilles d'une montre), la course est diminuée, en tournant à gauche (à l'inverse du sens des aiguilles d'une montre) la course est augmentée. Après le réglage de la bossette la course demandée est à régler de nouveau.

2.5 **Course de garde**
En tournant la vis **10** à droit la course de garde, (c.à.d. la distance jusqu'à la bossette) est réduite ou en tournant à gauche elle est plus longue.
En tournant les vis **11** il est possible de proportionner le poids de la course de garde au poids de la bossette. A droit = Poids de la bossette augmenté
A gauche = Poids de la bossette diminué
Après avoir sélectionné le poids de la bossette, il faut examiner le poids de détente total selon 2.3.

3. **Tir à sec**
Il est également possible d'armer la détente séparément jusqu'à l'arrêt en relevant le chargeur. Ainsi un vrai tir à sec est réalisable. En cas que pendant la compétition il faut „tirer à sec" avec l'arme comprimée et armée: Relever le chargeur, presser le levier **6** en

arrière en position „tir à sec", refermer le chargeur. Si l'on tire maintenant en cette position, le percuteur mouve en avant, mais sans toucher la soupape à air, pendant que toutes les caractéristiques de départ sont gardées.
Pour retourner au tir normal, veuillez procéder inversement.

Attention: L'arme est prête à tirer.
Pour ces processus tenez l'arme seulement en direction de tir.

4. **Visée**
Ce pistolet à air se distingue surtout par sa visée extrèmement basse.

4.1
Chaque pistolet est éprouvé en usine avec soin. Dans le cas ou la visée ne correspond pas exactement à votre vue, veuillez procéder comme suit:

si le tir est trop haut:
tourner la vis de réglage vertical à droite dans le sens de la flèche **H**

si le tir est trop bas:
tourner la vis de réglage vertical à gauche dans le sens de la flèche **T**

si le tir est trop à droite:
tourner la vis de réglage horizontal à droite dans le sens de la flèche **R**

si le tir est trop à gauche:
tourner la vis de réglage horizontal à gauche dans le sens de la flèche **L**

En tournant la vis de réglage d'un clic, le point d'impact varie de 1,5 mm à 10 mètres de distance.

4.1.1 **Cran de mire réglable**
Le pistolet à air modèle 100/102 est muni d'un cran de mire réglable, c.à.d. la largeur de l'encoche du cran de mire peut être réglée progressivement. Le pistolet est livré avec un cran de mire de 3,0–3,8 mm
Largeurs en option: 2,0–2,5 mm
2,5–3,3 mm
3,5–4,3 mm
4,0–4,8 mm
L'encoche du cran de mire se retrécit en tournant à droite, s'élargit en tournant à gauche (utilisez l'outillage spécial). Ne pas dépasser la largeur maximale.

4.2 **Guidon**
Normalement le pistolet est équipé d'un guidon d'une largeur de 3,8 mm. Des guidons des largeurs 3,0–3,2–3,5–4,1–4,4–4,7 et 5,0 mm sont livrables (accessoires spéciaux). Pour changer le guidon, désserrez la vis **8**. Placez le nouveau guidon et le fixez.

Attention: le bord supérieur du guidon doit être tourné vers le tireur.

5. **Poignée**
Après avoir desserré les deux vis **13**, l'angle d'inclinaison de la poignée est réglable continuement pour 10°. Après avoir desserré les vis **14** le support de main est ajustable à la largeur de main.

6. **Entretien**
Le système du pistolet à air FEINWERKBAU n'exige pas d'entretien pour un très long temps et ne doit donc être lubrifié que par longs intervalles.
Tous les points de graissage ont été déjà lubrifiés avec une graisse spéciale FEINWERKBAU. Pour aucune autre lubrification nécessaire dans le levier d'armement, le piston à air, aux pièces de dètente ainsi que pour l'entretien extérieur des pièces métalliques brunies, vous devez seulement utiliser la graisse spéciale FEINWERKBAU (en vente sous réf. no. 1750.010.3). Veuillez utiliser cette graisse spéciale exclusivement et économiquement pour maintenir la garantie et la longue vie du pistolet.
Pour l'entretien de l'intérieur du canon (seulement de temps en temps) nous recommandons de tirer quelques tampons de nettoyage **secs** par le canon.

– SAUF CHANGEMENT –